

vornehmen zu sollen; es ist noch mehr als früher darauf geachtet worden, Unwesentliches auszuschneiden, entbehrliche Angaben, Namen, Jahreszahlen zu streichen. Auch diese verkürzte Darstellung wird manchem Lehrer hier und da zuviel bieten, etwa in der älteren römischen Geschichte; es wird leicht sein, Streichungen vorzunehmen. Was die Jahreszahlen anlangt, so sollen meiner Meinung nach nur diejenigen gelernt werden, die in der angehängten Tabelle stehen. Ich war im Zweifel, ob ich die Übersicht der griechischen Sagen ebenfalls weglassen sollte; ich habe sie stehen lassen, damit die Schülerin, die sie zwei Jahre vorher kennen gelernt hat, sich das Wichtigste aus ihnen wieder vergegenwärtigen kann. Für die Aussprache der Namen, die vielen Schülerinnen Schwierigkeiten macht, ist eine Tabelle beigelegt.

Dieser Auflage sind, vielfachen Wünschen zufolge, wieder Abbildungen beigegeben. Ein wesentlich reicherer Bilderschatz findet sich in dem von Dr. Seyfert herausgegebenen Bilderanhang, der jetzt in zweiter Auflage erscheint.

Für die vielfachen Ratschläge von Fachgenossen und -genossinnen, die ich erhalten habe, spreche ich den aufrichtigsten Dank aus.

Frankfurt a. M., Ostern 1909.

Neubauer.